

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Archiv für Thierheilkunde**

Band (Jahr): **22 (1856-1861)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wuchsen, als wenn man der Seuche freien Lauf gelassen hätte, daß man in Zukunft am besten den Verkehr ganz frei gebe, dagegen denjenigen, die mit einem kranken Stück Vieh auf Straße oder Markt betroffen würden, recht tüchtig bestrafe. Es würde dann wohl Jeder am besten für sich selbst sorgen. Die Berichte der Herren Thierärzte wurden dieses Jahr etwas vollständiger eingereicht, und es waren dieselben (die gewohnten Ausnahmen abgerechnet) im Allgemeinen ziemlich fleißig abgefaßt. Die meisten derselben enthalten interessante Mittheilungen, und zwar vorzugsweise aus der geburtshülflichen Praxis.

L i t e r a t u r.

Mit besonderm Nachdruck empfehlen wir zur Anschaffung:

Handbuch
der
thierärztlichen Operationslehre
von
Dr. C. Hering.
Stuttgart 1857.

Bis jetzt sind zwei Lieferungen in Quart erschienen, drei bilden das ganze Werk. Jede Lieferung kostet Fr. 3. Rp. 90.

Der vorliegende Theil zeichnet sich durch Gründlichkeit, kurze, klare und bündige Sprache, so wie durch hübsche, erläuternde Holzschnitte und anatomische Tafeln sehr vortheilhaft aus. Wir gratuliren dem Verfasser zu dem neuen Zeugniß seines großen Fleißes und hoffen, es werde das Werk auch manchem schweiz. Thierarzt willkommen sein.

R. Z a n g g e r.